

# **Fehlermanagement in der Bauwirtschaft**

Konzept für ein integrales Fehlermanagement-System

Master-Thesis zur Erlangung des akademischen Grades  
Master of Business Administration in Bauwirtschaft  
eingereicht am Department für Bauen und Umwelt  
der Donau-Universität Krems

Gerald GRAMM  
Krems am, 31.07.2016



## 1 Kurzfassung – Master-Thesis

**Titel: Fehlermanagement in der Bauwirtschaft**

Untertitel: Konzept für ein integrales Fehlermanagement-System

**Name Autor:**

Gerald GRAMM 0231083

**Seitenanzahl:** 109

**Koautor:**

-

**Seitenanzahl:** -

### Hintergrund:

Fehlermanagement beschreibt die Steuerung bereichsübergreifender Maßnahmen zur Vorbeugung und Beseitigung auftretender Fehler. Die Konsequenzen von Fehlern werden durch entsprechende Maßnahmen und „Barrieren“ reduziert und / oder eliminiert, die Anzahl von schwerwiegenden Fehlerfolgen minimiert. Von der Luft- und Raumfahrtindustrie wurden bereits sehr früh die Vorzüge von Fehlermanagement-Systemen zur Schadensbegrenzung erkannt. Ähnliche Systeme sind heute in vielen anderen Branchen umgesetzt. Der steigende Wettbewerbsdruck fordert von den Unternehmen „Null-Fehler-Produkte“ bei minimalen Kosten. Der Erfolg dieser ist maßgeblich an die kontinuierliche Verbesserung der Produkte und der Prozesse geknüpft, aber auch an ein funktionierendes Fehlermanagement-System und die Etablierung einer Fehlerkultur im Unternehmen.

### Hypothese:

Was kann die Bauwirtschaft aus der Best Practice anderer Branchen im Umgang mit Fehlermanagement und Fehlermanagement-Systemen lernen? Wie kann ein integrales Fehlermanagement-System aufgebaut sein, welches die Fehlerkultur in der Bauwirtschaft positiv beeinflusst?

### Methode:

Es werden Fehlermanagement-Systeme ausgewählter Branchen analysiert und auf den Einsatz in der Bauwirtschaft geprüft. Dies erfolgt durch den Branchenvergleich, die Experteninterviews mit Experten ausgewählter Branchen (Bauwirtschaft, Gesundheitswesen, Software, IT-Dienstleistungen, Maschinenbau, Produktentwicklung, Industrie), das Literaturstudium und die Erarbeitung eines Konzeptes für ein integrales Fehlermanagement-System.

### Ergebnisse:

Der "Mut zur Lücke" und die allgemeine Akzeptanz von Fehlern führen in der Berufspraxis nicht zum gewünschten Erfolg. Fehler die vor Ort an der Baustelle oder im Planungsbüro gemacht werden sind systematisch in einem Fehlermanagement-System zu erfassen, zu analysieren um später dann vermieden zu werden. Abläufe und Prozesse sind zu standardisieren. Das Bewusstsein über das Vorhandensein und der offene Umgang mit Fehlern führen zum wirtschaftlichen Erfolg. Das Ergebnis der Tätigkeiten im Fehlermanagement hängen stark von der Qualität der Firmenstruktur und der Akzeptanz der Mitarbeiter ab. Ein entsprechendes Konzept wird vorgestellt und vertiefte Zusammenhänge näher erläutert.

**Betreuer:** Mag. Erich Kremismair MBA

**Weitergabe gesperrt:** Ja  | Nein

**Datum:** 31.07.2016

**Schlagwortkatalog:** Fehlermanagement im Baubetrieb, Fehlermanagement in der Bauwirtschaft, Fehlerkultur, Fehlermanagementsysteme, ISO9001:2015, Fehlerkosten, Prozessmanagement